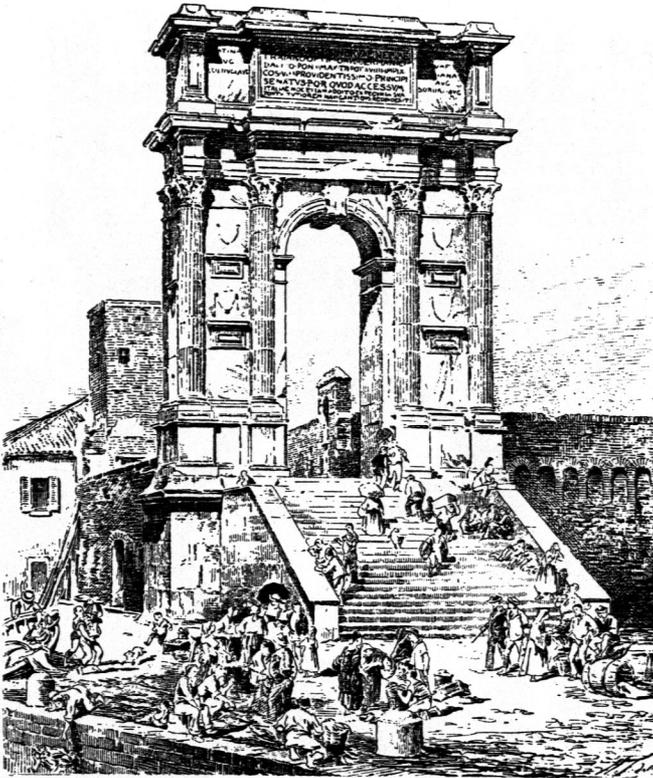


Der Triumphbogen des *Trajan* zu Benevent (Fig. 399) wurde in den Jahren 114 und 115 nach Chr. auf Befehl des Senats zu Ehren des Kaisers und zur Eröffnung der großen Straße von Benevent nach Brindisi zur Wiederherstellung der *Via Appia* errichtet.

613.
Trajan-Bogen
zu
Benevent.

Die gut erhaltenen und nicht durch moderne Wiederherstellung entstellten Skulpturen werden an Bedeutung denjenigen des *Konstantin*-Bogens in Rom gleichgestellt. Allerdings sind sie nicht mit dem Werke geschaffen, sondern von einem alten Triumphbogen, welchen der Senat dem *Trajan* zu Ehren seiner Feldzüge gegen die Dacier und Parther in Rom errichten ließ, nach Benevent übertragen worden. Auch die eigenen Skulpturen des Triumphbogens von Benevent zeigen Beziehungen zu den großen Ereignissen der Regierung des *Trajan*, und zwar sowohl in Kriegs- wie in Friedenszeiten. Der zweite daciſche Krieg, die

Fig. 396.



Triumphbogen des *Trajan* zu Ancona ³²⁵⁾.

Umwandelung Daciens in eine römische Provinz und der Triumphzug *Trajan's* in Rom nach diesem Erfolge, sowie eine Reihe friedlicher Ereignisse, wie die Eröffnung eines Hafens, der Empfang fremder Gefangenen u. f. w., sind in den Bildwerken dargestellt.

Der *Trajan*-Bogen in Benevent ist einer der schönsten Ehrenbogen Italiens und verdient mit Recht feine Beinamen der *Porta Aurea* oder des »Goldenen Thores«.

Der Bogen ist aus parischem Marmor, 15,50 m hoch und von einer 8,50 m breiten Öffnung durchbrochen. Die Gliederung erfolgt auf jeder Seite durch vier korinthische Säulen, zwischen welchen der plastische Schmuck zonenartig angeordnet ist. Die Bogenzwickel werden durch Siegesengel mit der Charakteristik von Donau und Rhein gefüllt. Nach einer Inschrift der Attika wurde der Bogen im 18. Tribonat des Kaisers errichtet und dem »Fortissimo Principi« geweiht. Die plastischen Darstellungen erstrecken sich über beide Fronten in ähnlicher Anordnung.

³²⁵⁾ Fakf.-Repr. nach: *La construction moderne*.